



## Über 600 Lehramtsstudierende informierten sich im Audimax

### Expertenrunde zur Reform der Lehrerausbildung in NRW

Auf große Resonanz stieß die Informationsveranstaltung der Professional School of Education (PSE) zur Lehrerausbildung an der Ruhr-Universität. Mehr als 600 Bachelor-Studierende mit dem Berufsziel Lehramt informierten sich am 20. Oktober über die Neuordnung der universitären Lehrerausbildung in NRW, die zum Wintersemester 2011/12 verbindlich an allen Hochschulen eingeführt wurde. Nach einem Grußwort von Prof. Uta Wilkens, Prorektorin für Lehre, Weiterbildung und Medien, stellte Ulrich Wehrhöfer vom Ministerium für Schule und Weiterbildung (MSW) die Eckpunkte und Ziele der neuen Lehrerausbildung vor. Zur Implementierung der Reformbestimmungen an der RUB referierten Prof. Peter Drewek, Dean der PSE, und Prof. Klemens Störkuhl, Studiendekan des Optionalbereichs. Nach den Kurzvorträgen standen die vier Referenten dem Auditorium Rede und Antwort. Anschließend wurden im Foyer des Audimax Einzel- und Gruppenberatungen angeboten, die die Studierenden intensiv nutzten. Durch die Rückmeldungen der Studierenden erhielten die Referenten des Tages ihrerseits Einblicke, an welchen Stellen für die neue Lehrerausbildung eventuell noch Regelungsbedarf besteht.

Die Reform der Lehrerausbildung zielt im Wesentlichen auf ein stärker berufsfeldorientiertes Studium ab. Um dies zu erreichen, werden an der RUB während der Bachelorphase im Optionalbereich spezielle lehramtsbezogene Module angeboten. Ein weiteres zentrales Element ist das Praxissemester in der Masterphase des M.Ed. – es bietet die Möglichkeit, universitäres Studium und konkrete schulpraktische Erfahrungen während eines Schulhalbjahres miteinander zu verbinden. Alle präsentierten Informationen sowie ein Video der Veranstaltung sind auf der Homepage der PSE eingestellt: [www.ruhr-uni-bochum.de/pse](http://www.ruhr-uni-bochum.de/pse).

## INHALT

- **INFORMATIONSVORANSTALTUNG DER PSE**
- **UDIKOM-PROJEKT DER KMK**
- **FORSCHUNG – NEUE PROJEKTE**
- **VERANSTALTUNGEN DER PSE**
- **EHRENDOKTORWÜRDE FÜR PROF. TENORTH**
- **FACHSCHAFT M.ED.**
- **INTERVIEW MIT JUN.-PROF. DR. BETTINA RÖSKEN**

### Informationsbroschüre erschienen: „Gestuftes Lehramtsstudium an der RUB“

Für Studierende mit der Option Lehramt, die sich im WS 2011/12 und im SoSe 2012 einschreiben, gilt die neue Informationsbroschüre der PSE. Sowohl Studieninteressierte und Studierende als auch BeraterInnen und Lehrende finden in der jährlich aktualisierten Broschüre notwendige Informationen.  
[www.rub.de/pse/mam/content/broschuerebama.pdf](http://www.rub.de/pse/mam/content/broschuerebama.pdf)

### DiVorMED - Digitales Vorlesungsverzeichnis für den „Master of Education“

Seit Oktober steht den Studierenden ein „**Digitales Vorlesungsverzeichnis** für den Studiengang **Master of Education**“ (DiVorMED) auf der Homepage der PSE zur Verfügung. Das Verzeichnis enthält sämtliche Veranstaltungen im Masterstudium, die nach Fakultäten und Fächern sortiert und zudem mit VSPL verlinkt sind, so dass weiterführende Informationen direkt abgerufen werden können. Dieses neue Angebot soll 2012 zur Qualitätssicherung des Master-Studiums weiterentwickelt werden und den M.Ed.-Studierenden als fächerübergreifende Informationsquelle dienen.  
[www.rub.de/pse/studiengang/vvz/index.html.de](http://www.rub.de/pse/studiengang/vvz/index.html.de)

## UDIKOM-Projekt der KMK

Das seit Anfang 2009 laufende KMK-Projekt UDiKom (**U**nterricht-**D**iagnose-**K**ompetenz) ist nun abgeschlossen worden. Das Projekt wurde in Kooperation der vier Universitäten Bochum, Dortmund, Essen und Koblenz-Landau durchgeführt. Ziel von UDiKom ist es, die Aus- und Fortbildung von Lehrkräften in Hinblick auf Diagnosefähigkeit, Umgang mit Heterogenität und individueller Förderung zu verbessern. Dazu wurden eine Reihe von unterschiedlichen Projektmaterialien entwickelt. Hierunter finden sich unter anderem vier Studienbriefe zu den Themen „Individualdiagnostik“, „Vergleichsarbeiten“, „Bildungsmonitoring auf der Systemebene“ und „Unterrichtsdiagnostik“. Zweck der Studienbriefe ist es, die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse praxisorientiert darzustellen. Über die Studienbriefe hinaus sind auf der Internetseite des Projekts auch Videofilme abrufbar, die die Lehrerperspektive auf die Themen Diagnosefähigkeit, Umgang mit Heterogenität und individuelle Förderung dokumentieren. Alle Informationen zum Projekt finden sich unter: [www.udikom.de](http://www.udikom.de).

## Forschung – Neue Projekte

### Fachtagung zu den länderspezifischen Regelungen zum Seiteneinstieg in den Lehrerberuf

Am 23. September richtete die Arbeitsgruppe SchULforschung (**S**chulforschung, **U**nterrichtsforschung, **L**ehrerbildungsforschung) mit Unterstützung der PSE sowie des Ministeriums für Schule und Weiterbildung (MSW) eine Fachtagung zu den länderspezifischen Regelungen zum Seiteneinstieg in den Lehrerberuf aus.

Der Lehrermangel ist ein bereits länger bestehendes, europaweites Problem und hat zu unterschiedlichen Bemühungen um Alternativen zur Gewinnung von Lehrkräften geführt. Dieser Trend zeichnet sich nach Analyse der aktuellen Daten zur Einstellung von Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern inzwischen auch für Deutschland ab. Zahlreiche deutsche Bundesländer haben begonnen, ihre alternativen Wege zum Lehrerberuf zu institutionalisieren und damit zugleich angezeigt, dass eine Verstetigung dieses Zugangs angestrebt wird. Dabei treten auch Qualitätssicherungsaspekte in den Vordergrund.

Die Fachtagung fokussierte zwei Themenkomplexe: zum ersten die Rekrutierung von geeigneten Personen für den Seiteneinstieg in den Lehrerberuf und zum zweiten mögliche Ideen und Qualitätskriterien für Konzepte zur Ausbildung und Beratung von SeiteneinsteigerInnen in den Lehrerberuf. Den Tagungsauftritt bildete – nach einer Begrüßung durch den Dean der PSE, Prof. Peter Drewek, sowie durch Ulrich Wehrhöfer (MSW) – ein Impulsvortrag zu den länderspezifischen Seiteneinsteigerkonzepten in der BRD.

Prof. Gabriele Bellenberg und Dr. Christian Reintjes der AG SchULforschung referierten hierzu Ergebnisse ihrer Bundesländer vergleichenden systematischen Bestandsaufnahme von Seiteneinsteiger-Programmen, die im Sommer 2010 startete. Das Forschungsprojekt verfolgt einerseits das Ziel einer bundesdeutschen Bestandsaufnahme in Form von Dokumentenanalysen, andererseits wird die quantitative Bedeutung und qualitative Ausgestaltung von Seiteneinsteiger-Programmen auch im internationalen Kontext gesichtet. Es ist beabsichtigt, weiterführende Studien zu standortspezifischen Ausbildungskonzeptionen an Studienseminaren sowie zu Berufswahlmotiven und Personenmerkmalen von Seiteneinsteigern anzuschließen. Weiter berichtete Dr. Birgit Nieskens (Lüneburg) über Erfahrungen mit Selbsterkundung, Eignungsüberprüfung und Beratung in der grundständigen Lehrerausbildung und zeigte auf, wie solche Verfahren für den Seiteneinstieg adaptierbar sind. Dr. Harry Liedtke (MSW) skizzierte das neue Ausbildungs- und Beratungskonzept der berufsbegleitenden Ausbildung von Seiteneinsteigern in NRW. Die Tagung zeigte, dass neben der Relevanz der Erarbeitung von schulischen Beratungs- und Betreuungskonzepten insbesondere die Notwendigkeit von wissenschaftlicher Grundlagen- und Begleitforschung, die im Themenfeld der Seiteneinsteiger bislang kaum zu verzeichnen ist, besteht. Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Gabriele Bellenberg, Leiterin der AG SchULforschung.

## DFG-Forschungsprojekt: Was macht Texte verständlich?

Welche Merkmale müssen Texte aufweisen, um besonders leicht und gut verständlich zu sein? Dieser Frage gehen Prof. Gerhard Rupp, Lehrstuhl für Literaturwissenschaft (Didaktik der Germanistik) und Prof. Cornelia Gräsel von der School of Education der Bergischen Universität Wuppertal in einem gemeinsamen Forschungsprojekt nach. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat das Projekt im Sommer 2010 bewilligt und wird es über zwei Jahre mit insgesamt 200.000 Euro fördern. Die Wissenschaftler interessiert dabei vor allem die Textkohäsion, also Merkmale, die den roten Faden in Texten bilden: Verknüpfungen der Satzfolge oder das Herausstellen strukturierender Merkmale. In empirischen Tests mit Schülerinnen und Schülern werden die Forscher untersuchen, wie sich Merkmale der Textkohäsion in Sachtexten und literarischen Texten auf das Leseverständnis auswirken. Der Antrag entstammt einer seit 2005 unter der Leitung von Prof. Rupp laufenden Forschungsinitiative zur fachdidaktischen Leseforschung „Lego – Lesen als Grundorientierung in den Unterrichtsfächern.“

Ansprechpartner: Prof. Dr. Gerhard Rupp, Lehrstuhl für Literaturwissenschaft (Didaktik der Germanistik).

## Projekt SPRACHWERK – Förderung durch die Robert Bosch Stiftung

Von 2012 bis 2014 fördert die Robert Bosch Stiftung mit 60.000 Euro das gemeinsame Projekt „Sprachwerk“ von Prof. Björn Rothstein (Germanistische Linguistik und Sprachdidaktik) und Jun.-Prof. Lena Heine (Seminar für Sprachlehrforschung). Im Zentrum steht die Projektpartnerschaft zwischen Wissenschaftlern, Lehrern und Schülern. Ziel ist es, Schülern und Lehrern einen Einblick in aktuelle geistes- und sozialwissenschaftliche Forschung zu ermöglichen. Das Projekt ist fächer- und schulübergreifend angelegt. Schülerinnen und Schüler verschiedener gymnasialer Jahrgangsstufen führen gemeinsam mit Studierenden der sprachlich ausgerichteten Fächer der RUB über ein Schulhalbjahr hinweg Projekte rund um die Themen Sprache und Spracherwerb durch. Dabei treffen sich die Schüler und Studierenden regelmäßig und erforschen gemeinsam Themen ihrer Wahl. Die Gruppen führen dazu Exkursionen durch, diskutieren mit Experten und präsentieren schließlich ihre Ergebnisse in einer Ausstellung.

Die Studierenden werden zuvor in einer Tutorenschulung auf ihre Rolle vorbereitet, als fortgeschrittene Lerner die Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler zu begleiten. Eine inhaltlich-wissenschaftliche Beratung der Projektgruppen wird von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der sprachlichen Fächer gewährleistet. Nähere Informationen: [www.rub.de/sprachwerk](http://www.rub.de/sprachwerk).

## Call for Papers: Transkulturelles Lernen im Fremdsprachenunterricht

Am 10. und 11. Februar 2012 findet an der Ruhr-Universität die von der PSE geförderte Nachwuchskonferenz für junge Forscher & Schulpraktiker statt: „Transkulturelles Lernen im Fremdsprachenunterricht – Theorie und Praxis“. Als Keynote Speaker wurden eingeladen: Prof. Laurenz Volkmann (Englische Fachdidaktik, Friedrich-Schiller-Universität Jena) und Prof. Werner Delanoy (Institut für Anglistik und Amerikanistik der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt).

Anmeldungen zur Tagung bitte bis zum 1. Februar 2012 per Email an: [philipp.siepmann@rub.de](mailto:philipp.siepmann@rub.de).

Call for Papers: Tagungsbeiträge zu theoretischen Modellen transkultureller Kompetenz wie zu theoretischen und praktischen Fragen der Leistungsmessung und Unterrichtspraxis bis zum 15. November 2011 an [philipp.siepmann@rub.de](mailto:philipp.siepmann@rub.de). Weitere Informationen unter: [www.fsu-transkulturell.de](http://www.fsu-transkulturell.de).

## Ringvorlesung im Wintersemester 2011/2012 "Forschungsperspektiven in den Didaktiken der Fächer"

Bereits zum dritten Mal organisiert der Forschungsverbund „Grundlagen fachbezogenen Lernens“ mit Unterstützung der PSE eine fachübergreifende Ringvorlesung. Zum Auftakt referiert am Mittwoch, 23. November 2011, 16 Uhr c.t., in NA 6/99, Prof. Ingrid Kunze (Osna-brück) über „Allgemeine Didaktik und Fachdidaktiken - Eine Standortbestimmung zwischen Theorie, Empirie und pädagogischer Praxis“. Alle weiteren Termine unter: [www.rub.de/fosl/ring/ring11.html.de](http://www.rub.de/fosl/ring/ring11.html.de).



Bei einer Tutorenschulung werden die Studierenden auf ihre Rolle im Projekt „Sprachwerk“ vorbereitet.





*Der Rektor, Prof. Weiler (re.), und der Dekan der Fakultät für Philosophie und Erziehungswissenschaft, Prof. Wirth (li.), gratulieren Prof. Dr. Dr. h.c. Tenorth.*

## Verleihung der Ehrendoktorwürde an den Bildungshistoriker Prof. Heinz-Elmar Tenorth

### Festveranstaltung an der RUB am 1. Juni 2011

Die Fakultät für Philosophie und Erziehungswissenschaft der RUB verlieh an den Erziehungswissenschaftler Prof. Dr. Heinz-Elmar Tenorth die Ehrendoktorwürde. Prof. Tenorth gehört zu den international anerkanntesten und wissenschaftlich einflussreichsten Bildungshistorikern – seine Veröffentlichungen bestimmten die Forschung maßgeblich mit. Die Auszeichnung galt den herausragenden Leistungen des Wissenschaftlers und seinen besonderen Verdiensten um die Erziehungswissenschaft, wie Prof. Peter Drewek, Dean der PSE, in seiner Laudatio herausstellte.

Über 100 Gäste folgten Prof. Tenorths Vortrag: „Bildung – ein Thema im Diszens der Disziplinen“. Die Auszeichnung berührte Heinz-Elmar Tenorth in besonderer Weise, denn er verbrachte nicht nur seine Kindheit und Jugend im Ruhrgebiet, sondern er ist auch ein Alumnus der RUB. In den Anfangsjahren der RUB studierte er hier Germanistik, Geschichte, Sozialkunde, Philosophie und Pädagogik. 1975 wurde er in Würzburg im Fach Pädagogik promoviert. Ab 1991 bis 2010 besetzte er an der Humboldt-Universität Berlin den Lehrstuhl für Historische Erziehungswissenschaft. Hier konzentrierte er seine Forschungen im Anschluss an seine Untersuchungen zur Pädagogik im Nationalsozialismus auf die Geschichte der Erziehung in der DDR. Weitere Schwerpunkte seines umfangreichen Werkes sind Bildungstheorie und Bildungspolitik.

Er war und ist in zahlreichen bildungs- und forschungspolitischen Organisationen wie dem Wissenschaftsrat, der Deutschen Forschungsgemeinschaft oder der Kultusministerkonferenz beratend tätig. Der RUB ist er nicht zuletzt durch seine Mitgliedschaft im Advisory Board der PSE verbunden.

Die Rede von Prof. Tenorth zur Verleihung seiner Ehrendoktorwürde ist in der September-Ausgabe der „Zeitschrift für Erziehungswissenschaft“ (ZfE) erschienen: [www.vsverlag.de/Pressemitteilung/3441/Disziplinlose-Bildung.html](http://www.vsverlag.de/Pressemitteilung/3441/Disziplinlose-Bildung.html).

## Lehrerfortbildung

Im Wintersemester 2011/12 bietet die Fakultät für Sportwissenschaft der RUB zu verschiedenen Terminen Lehrerfortbildungen „Schneesport“ an.

Sei es Ski alpin oder Snowboard, seien es ein- oder mehrtägige Angebote – die Zielgruppe sind LehrerInnen im Schuldienst, ReferendarInnen sowie Studierende des Lehramts, die eine Qualifikation zur Durchführung von schneesportlichen Aktivitäten erlangen möchten. Siehe: [www.rub.de/pse/](http://www.rub.de/pse/)

## Die PSE lädt ein:

### 16. Bochumer Dialog zur Lehrerbildung am 15.12.11

Von 15.00 bis 17.00 Uhr findet auf der Ebene 01 des Mensa-gebäudes im Tagungsraum II ein Gastvortrag von Prof. Dr. Oliver Dickhäuser statt. Der Inhaber des Lehrstuhls für Pädagogische Psychologie der Universität Mannheim referiert über „Motivation von Lehrkräften: Ein theoretischer Rahmen und Befunde zu Effekten von Lehrermotivation“. An den Vortrag schließt sich ein Kommentar Günther Grundmanns an, LD i.R. des Studienseminars Hagen. Anmeldungen an: [Jennifer.Fehr@rub.de](mailto:Jennifer.Fehr@rub.de).

### Vortrag Prof. Dr. Dr. h.c. Margot Käßmann am 06.12.11

Die Inhaberin der Max Imdahl-Gastprofessur referiert über: „Bildung als Herausforderung. Evangelische Perspektiven.“ Die Veranstaltung findet von 16.00 bis 18.00 Uhr in HZO 40 statt. Nach einem Grußwort des Rektors, Prof. Dr. Dr. h.c. Elmar W. Weiler spricht der Dekan der Evangelisch-Theologischen Fakultät, Prof. Dr. Peter Wick, eine Einführung. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

# Fachschaft M.Ed.

## Vollversammlung am 30. November 2011

Der Fachschaftsrat M.Ed./Lehramt der RUB lädt alle Studierenden mit Berufsziel Lehramt zur Vollversammlung ein, am 30.11.2011, um 18.00 Uhr, in GB 03/49. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen: Begrüßung, Stand der Lehrerausbildung an der RUB, Entlastung des alten FR, Wahl des neuen FR.

## Aktuelle Informationen zum Referendariat aus der Fachschaft

Der Fachschaftsrat Master of Education/Lehramt möchte die Studierenden nicht nur durch ihr Studium an der Ruhr-Universität begleiten, sondern ihnen auch helfen, den Einstieg in das Berufsleben so reibungslos wie möglich zu gestalten. Deshalb wurde zum Sommersemester 2011 auf der Homepage des Fachschaftsrats (<http://www.fr-lehramt.de>) eine neue Rubrik „Referendariat“ eingeführt. Hier bekommen die Studierenden immer die aktuellen Informationen zu den aktuellen Einstellungsverfahren in den Vorbereitungsdienst und finden die passenden Links, um sich weitergehend zum Referendariat zu informieren. Weiterhin bietet der Fachschaftsrat seit Beginn des Sommersemesters eine sogenannte Referendariats-Sprechstunde an. Zwei Mitglieder des Fachschaftsrats, die sich zurzeit im Vorbereitungsdienst befinden, sind während der Sprechstundenzeiten im Fachschaftsraum für die Studierenden und Referendare (auch telefonisch) erreichbar.

Kontakt: FR Master of Education/Lehramt, Raum: GB 03/150, Telefon: (0234)32-24418, Email: [fr-lehramt@rub.de](mailto:fr-lehramt@rub.de), Internet: [www.fr-lehramt.de](http://www.fr-lehramt.de).

## Ankündigung Mitgliederversammlung der PSE

Am 13.12. 2011, von 14 bis 16 Uhr, findet die diesjährige Mitgliederversammlung der PSE im Hörsaal HNC 30 statt. Alle M.Ed.-Studierenden sind herzlich eingeladen.

### Neuberufung Fachdidaktik Physik:

Dr. Irene Neumann tritt zum 1. Dezember 2011 eine Juniorprofessur für Didaktik der Physik an der RUB an. Sie promovierte als Stipendiatin in der Forschergruppe und dem Graduiertenkolleg nwu-essen an der Universität Duisburg-Essen zur Kompetenzmodellierung im Bereich „Nature of Science“. Seit August 2010 ist sie am Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) in Kiel tätig. Ihre Forschungsinteressen liegen in den Themenfeldern „Nature of Science“, „mathematisches und physikalisches Modellieren“ und „Experimentieren“.



## Tagung zur Evaluation des Eignungspraktikums

In NRW wurde mit dem Eignungspraktikum seit 2010 eine „reflektierte Praxis von Anfang an“ als Thema der neuen Lehrerausbildung eingeführt. Am 30.11.2011 richtet die AG SchULforschung der RUB eine Fachtagung zur Evaluation des Eignungspraktikums aus. Dabei präsentiert die AG erste Befunde ihrer wissenschaftlichen Begleitung des neuen Praktikums. Näheres siehe unter: [www.schulforschung.rub.de/tagungen/ep/index.html](http://www.schulforschung.rub.de/tagungen/ep/index.html)

## Infoveranstaltung Referendariat

Am 24. November bietet die PSE ihre alljährliche Veranstaltung zum Referendariat an. Herr Gerdes vom Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW informiert über die grundlegenden Veränderungen des reformierten Vorbereitungsdienstes sowie über das Bewerbungs- und Einstellungsverfahren. Zu dem Ablauf und den Anforderungen des neugestalteten Referendariats referiert Herr Hopmann, Leiter des Zentrums für schulpraktische Lehrerausbildung in Oberhausen. An die Vorträge schließt sich eine offene Fragerunde an. Zu dieser Veranstaltung sind alle Studierenden der Ruhr-Universität mit dem Berufsziel Lehramt eingeladen – insbesondere die Studierenden, die ihr Studium in absehbarer Zeit beenden und die zweite Ausbildungsphase planen möchten.

**Berufsfeld Lehramt: Nach dem Studium ins Referendariat - Donnerstag, 24. November 2011, 14 Uhr c.t. bis 16 Uhr, in HMA 10.**

# Deutsche Telekom Stiftung richtet „Deutsches Zentrum für Lehrerbildung Mathematik (DZLM)“ ein

## Interview mit Jun.-Prof. Dr. Bettina Rösken, Didaktik der Mathematik an der RUB

*Was ist das Hauptanliegen der Initiative der Telekom Stiftung?*



Im Mittelpunkt der Arbeit des Deutschen Zentrums für Lehrerbildung Mathematik (DZLM) steht das „Continuous Professional Development“ (CPD) der Mathematiklehrerinnen und

-lehrer. Dazu bündelt das DZLM eine Reihe von Aktivitäten.

Zunächst wird ein Weiterbildungsstudiengang zur weiteren Professionalisierung der Fortbildungskoordinatoren in Schule und Bildungsadministration - Fachberatern, Fachleitern und Fortbildungsverantwortlichen - aufgebaut. Dieser Studiengang soll im WS 2012/13 seinen Betrieb aufnehmen. Das Weiterbildungsstudium wird im Förderzeitraum für die Teilnehmer kostenfrei sein und soll als Blended-Learning-Angebot konzipiert werden.

Daneben werden bundesweit verfügbare Fortbildungen für Mathematiklehrkräfte angeboten, wobei der Fokus auf dem Grund- und Hauptschulbildungsgang sowie auf fachfremd unterrichtende Lehrerinnen und Lehrer liegt. Diese Fortbildungen werden auch anschlussfähig an erfolgreiche bestehende Fortbildungsinitiativen wie MAM (Mathematik anders machen) oder SINUS (Steigerung der Effizienz des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts) sein.

Ein weiterer Schwerpunkt des DZLM ist der Aufbau einer bundesweiten Informationsplattform, die Mathematiklehrende über relevante praktische und theoretische Entwicklungen informieren und Arbeitsmaterialien zur Verfügung stellen soll. Darüber hinaus sind innovative Entwicklungsprojekte mit Kooperationsschulen und/oder Multiplikatoren geplant sowie der Aufbau eines unterstützenden Netzwerks der Bildungsadministratoren der Länder.

*Was bedeutet es für die RUB, dass sie zum Sieger-Konsortium der Ausschreibung der Deutschen Telekom Stiftung gehört?*

Die RUB partizipiert an dem Aufbau einer nationalen Leuchtturmposition im Bereich der Fortbildungsforschung. Die Arbeit des DZLM wird durch verschiedene Departments geleistet.

An der RUB liegt der Schwerpunkt auf der Sekundarstufe II und schließt damit auch an die erste Phase der Lehrerbildung an.

*Welche neuen Impulse sollen durch das Projekt für die Praxis des Mathematikunterrichts gegeben werden?*

Zunächst einmal wird eine fachliche Nachschulung geboten, eben für Lehrende, die fachfremd unterrichten. Es werden fachdidaktische Angebote bereitgehalten, um neueste Entwicklungen in der Bildungsforschung und der fachdidaktischen Forschung zu transportieren. Die Angebote, die in unserem Department entwickelt werden, zielen darauf ab, dass Mathematik kompetenzorientiert, individualisierend und differenzierend, aber auch vorstellungs- und verstehensorientiert unterrichtet wird.

Ein Modul zum Beispiel befasst sich mit der Gestaltung von Lernumgebungen unter der Zielperspektive der zentralen Kriterien für guten Mathematikunterricht. Im Rahmen dieses Moduls werden behandelt: selbstreguliertes und kooperatives Lernen, Einsatz von digitalen Medien, Methoden im Mathematikunterricht, Erkunden und Entdecken, Sichern und Systematisieren sowie produktives Üben.

Ansprechpartnerin: Jun.-Prof. Dr. Bettina Roesken  
Didaktik der Mathematik

Pressemeldung der Ruhr-Universität:

<http://aktuell.rub.de/pm2011/pm00197.html.de>

Projekthomepage der Telekom Stiftung:

[www.telekom-stiftung.de/dtag/cms/content/Telekom-Stiftung/un/dzlm](http://www.telekom-stiftung.de/dtag/cms/content/Telekom-Stiftung/un/dzlm)

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Dean der Professional School of Education,  
Peter Drewek

### Redaktion

Peter Floß, Christiane Mattiesson

### Kontakt

[pse+sn@rub.de](mailto:pse+sn@rub.de)

Der Newsletter erscheint ein Mal im Semester. Sie können ihn über diesen Link sowohl abonnieren als auch wieder abbestellen:

<http://lists.rub.de/mailman/listinfo/psenews>.

Ihre Rückmeldungen und Anregungen sind gerne willkommen.